

Help in Action
Food for the Poor Nepal



Projekte Jahresbericht 2024



*Wir stärken Bedürftige,
indem wir Einzelpersonen
helfen und Projekte
unterstützen, die
ganzen Gemeinschaften
zugutekommen!*



Mani Bhadra BV - Phoenix Import

2

INHALTSVERZEICHNIS

Mit der großzügigen Unterstützung unserer Kunden konnten wir von Mani Bhadra BV - Phoenix Import im Jahr 2024 mehr als 16.000 € an viele Kinder, Familien und ältere Menschen in Indien und Nepal spenden, insbesondere an diejenigen, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der Projekte, die von der NGO "Help In Action" im Jahr 2024 realisiert wurden.

3 FERNADOPTIONEN NEPAL

4 GANGCHEN SAMLING SCHOOL NEPAL

5 WEITERBILDUNG NEPAL

6 BILDUNG FÜR ALLE NEPAL

7 ESSEN FÜR DIE ARMEN NEPAL

8 KLOSTERSCHULE SERPOM SOUTH-INDIA

9 WIEDERAUFBAU DES KLOSTERS NYANANG PHELGYELING NEPAL

10 UMWELT- UND WASSERPROJEKTE NEPAL

11 SANIERUNG DER HEISSWASSERQUELLEN IM DORF TATOPANI NEPAL

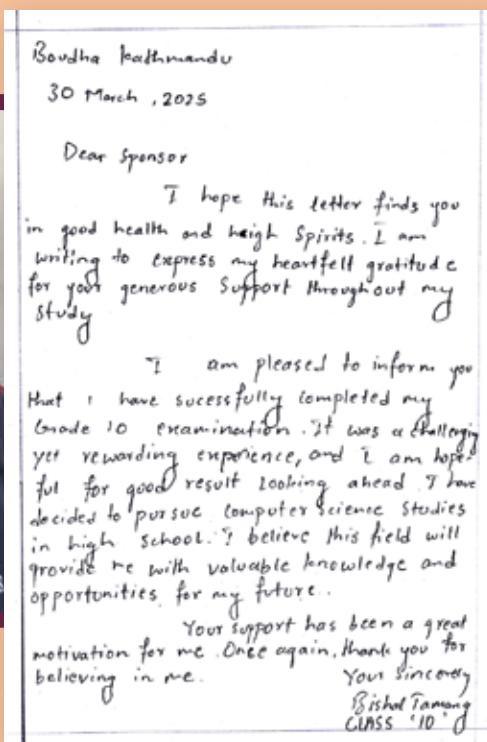


FERNADOPTIONEN

3

Fernadoptionen ermöglichen vielen Kindern und Jugendlichen aus armen Familien eine gute Ausbildung: Im Jahr 2024 unterstützte die Stiftung 267 Kinder in der Schule und weitere 82 Studierende. Diese Kinder – aus einigen der ärmsten Familien der Region – konnten trotz ihrer schwierigen sozioökonomischen Verhältnisse zur Schule gehen. Dieses Projekt erreichte auch viele junge Mönche in tibetischen Klöstern in Nepal und Indien, die sich um Kinder aus Familien in großen Schwierigkeiten kümmern und die volle Verantwortung für deren Unterhalt und Ausbildung übernehmen. Im Jahr 2024 erhielten 102 junge Mönche Unterstützung: eine grundlegende Hilfe für die Klöster und für das Überleben der Friedenskultur, die sie der Welt bieten.

Im Jahr 2024 half das Fernadoptionsprojekt auch einsamen und in Not geratenen älteren Menschen und behinderten Kindern, die ohne finanzielle Mittel täglich ums Überleben kämpfen müssen.



NEPAL

An der Gangchen Samling School wird größter Wert auf die Qualität des angebotenen Unterrichts und die Schaffung einer angenehmen und ruhigen Lernumgebung für die Schüler gelegt. Die meisten Eltern sind Weber, Arbeiter, Reinigungskräfte oder arbeiten auf Straßen und Baustellen. Nachdem diese Familien – im besten Fall – die Miete für ihre einfachen Zimmer und den täglichen Lebensmittelkauf bezahlt haben, bleibt ihnen nichts übrig, um das Schulgeld zu bezahlen und ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Das Schulpersonal besteht aus rund 40 Personen, darunter Lehrkräfte, Schulleiter, Verwaltungsangestellte und Schulassistenten. Die laufenden Kosten – darunter Miete und Instandhaltung des Gebäudes, Schulmaterialien, Uniformen und vieles mehr – sind daher beträchtlich. Die Unterrichtsqualität ist sehr hoch, auch dank der sorgfältigen Auswahl der Lehrkräfte. Im Jahr 2024 legten 21 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschulprüfung ab und erreichten alle die Höchstnoten A und B. In diesem Jahr gab es eine wunderbare Neuerung für die Schule: Dank einer großzügigen Spende konnte auf einem brachliegenden Gelände neben der Schule ein großer Sportplatz mit Kunstrasen und angrenzenden Umkleideräumen errichtet werden. Die angebotenen Aktivitäten umfassen Fußball, Badminton, Tischtennis, Laufen ... Die Schule liegt in einer Randlage, in der es an geeigneten Spiel- und Sportplätzen für Kinder mangelt.

Im Laufe der Jahre hat die Schule Musik-, Gesangs- und Tanzkurse angeboten, die sich in den schwierigsten Erholungsphasen, wie beispielsweise nach Erdbeben und Covid, als unverzichtbare Unterstützung für Kinder erwiesen haben. In diesem Jahr konnten dank einer Spende neue Musikinstrumente und ein Mischpult angeschafft werden. Im Jahr 2024 wurden 267 von 480 Schülerinnen und Schülern der Schule – vom Kindergarten bis zur 10. Klasse – in das Fernadoptionsprogramm aufgenommen.



WEITERBILDUNG

5

Im Jahr 2024 konnten die 21 im Rahmen des Fernadoptionsprogramms geförderten Schülerinnen und Schüler, die die 10. Klasse abgeschlossen hatten, ihre Ausbildung (11. und 12. Klasse) fortsetzen. Die meisten von ihnen besuchen entweder das Arunima College oder das Xavier College in derselben Region. Der Abschluss nach der 12. Klasse ermöglicht anschließend die Zulassung zu einem Universitätsstudium.

Die häufigsten Wahlfächer für Studierende waren Informationstechnologie, Betriebswirtschaftslehre, Hotelmanagement und Sozialarbeit. Zwei Studierende erhielten in diesem Jahr ihren Abschluss, ein weiterer schloss seinen Master in Betriebswirtschaftslehre ab.



NEPAL

6

BILDUNG FÜR ALLE

Für Familien in abgelegenen Dörfern mit einem Existenzminimum sind Bücher und Schulmaterialien in der Regel ein Luxus, an den sie nicht einmal denken können: Selbst wenn sie zur Schule gehen, fehlt es Kindern oft an den notwendigen Materialien.

Die Stiftung unterstützt seit Jahren mehrere Dorfschulen im Vorhimalaya-Gebiet. Im Jahr 2024 wurden Bücher, Stifte, Rucksäcke und Materialien für ein Schuljahr an drei Schulen im Distrikt Sindhupalchock mit rund 150 Schülern verteilt. Die laufenden Kosten (Lehrergehälter, Schulmaterialien, Gebäudeinstandhaltung) der Shree Jana Bhawana Schule mit ihren 70 Schülern im Distrikt Makwanpur wurden ebenfalls vollständig gedeckt. Rund 220 Kinder im Kloster Sed Gyued erhielten außerdem Schulmaterialien von der Lotus Foundation, dem Waisenhaus Jorpati und dem Rehabilitationszentrum für Behinderte. Auch die 30 Kinder der Grundschule im Dorf Tatopani erhielten weiteres Material.



NEPAL

ESSEN FÜR DIE ARMEN

7

Im Jahr 2024 wurde die Verteilung warmer Mahlzeiten an einige der Ärmsten der Armen, die auf den Straßen Kathmandus leben, fortgesetzt. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt in einem kleinen Restaurant, dessen Betreiber die warmen Speisen anschließend in drei verschiedenen Stadtteilen verteilen, in denen sich besonders viele Obdachlose aufhalten. Die Zahl der ausgegebenen Mahlzeiten liegt derzeit bei etwa 80-100 Personen pro Tag.

Wir sind stolz, dieses von der Stiftung Mani Bhadra Lama Gangchen Wise Projects verwaltete Projekt zu unterstützen. Im Jahr 2024 wurden von dieser Stiftung rund 6.000 Euro gesammelt und für das Projekt nach Nepal überwiesen.



NEPAL

Klöster überleben dank Spenden und befinden sich oft in Notsituationen. Das Kloster Serpom betreut rund 250 junge Mönche – viele aus extrem armen Familien – und versorgt sie mit dem Nötigsten: Nahrung, Kleidung, medizinische Versorgung und Bildung. Das Schulprojekt umfasste den Kauf von Schulmaterialien, Schuhen, Kleidung und Lebensmitteln für ein ganzes Jahr für alle jungen Mönche und endete 2024 mit der Fertigstellung neuer Kleidung für alle Kinder durch die Schneiderei des Klosters. Die Kleidung wurde den Kindern in einer besonderen Zeremonie überreicht.

Das Projekt wurde mit Unterstützung der Italienischen Buddhistischen Union 8x1000 abgeschlossen.



WIEDERAUFBAU DES KLOSTERS NYANANG PHELGYELING

9

Das ursprüngliche Gebäude auf dem Gelände wurde vor 50 Jahren erbaut und beim Erdbeben 2015 schwer beschädigt. Auch die vorhandene kleine Küche des Klosters war ungeeignet, und es gab keinen Speisesaal, in dem die Mönche gemeinsam essen konnten. Der Abriss des alten Gebäudes und der Wiederaufbau des neuen Gebäudes mit erdbebensicheren Fundamenten begannen im September 2022 und wurden 2024 fortgesetzt. Das neue Gebäude wird den jungen Mönchen eine sichere Unterkunft sowie eine Küche und einen Speisesaal im Erdgeschoss bieten. Ein günstigerer Wechselkurs ermöglichte es uns, 2024 dem ursprünglichen Wunsch des Klosters nachzukommen und das Gebäude um ein weiteres Stockwerk zu erweitern, um zusätzliche Schlafsaale zu schaffen. Die Arbeiten am dritten Stock begannen 2024 und sind nun weit fortgeschritten.



NEPAL

Das Wasserprojekt im Dorf Chapakhori wurde 2023 abgeschlossen. Im November 2024 führten italienische Techniker eine erneute Exkursion in das Dorf durch, um die Funktionsfähigkeit des Systems zu überprüfen. Die Schalttafel für die Hydraulikpumpen wurde modifiziert, um sie zu vereinfachen und besser an die instabilen Bedingungen des nepalesischen Stromnetzes anzupassen.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Italienischen Buddhistischen Union 8x1000 abgeschlossen.



SANIERUNG DER HEISSWASSERQUELLEN IM DORF TATOPANI

11

Tatopani liegt auf einer Höhe von etwa 2600 Metern im nepalesischen Himalaya. Hier entsprang bis 2015 eine Quelle schwefelhaltigen Thermalwassers, dessen außergewöhnliche und bekannte Heilwirkung viele Besucher aus der ganzen Region und auch ausländische Touristen auf den Trekkingrouten anzog. Das Thermalwasser stützte die lokale Wirtschaft, die auf einfachen Pensionen, Teestuben, Restaurants und kleinen Geschäften basierte, die die Bedürfnisse der Besucher bedienten.

Die nächste medizinische Einrichtung ist mehr als eine Autostunde entfernt, sodass das Wasser auch das wichtigste, wenn nicht sogar einzige Mittel zur Behandlung einer Vielzahl von Gesundheitsproblemen der Bewohner des gesamten Distrikts war: Gelenkschmerzen, Magen-Darm-Probleme, Hauterkrankungen, Atemwegserkrankungen. Nach dem verheerenden Erdbeben von 2015, das die Warmwasserversorgung unterbrach, und der darauffolgenden Covid-Pandemie erlitt die Wirtschaft des Dorfes einen fatalen Schlag. Tatopani ist seit mehreren Jahren in das Hilfsprogramm der Stiftung eingebunden und verteilt Lebensmittel, Schulmaterial für Grundschulkinder und unterstützt die vielen älteren Menschen, die hier in extremer Armut leben. Das Ziel der Stiftung ist es nun, dem Dorf seine wichtigste Ressource zurückzugeben.

Nach einer geophysikalischen Untersuchung im November 2023, die die Rekonstruktion der elektrischen Tomographie des Untergrunds ermöglichte, wurde das endgültige Projekt für den Bau eines Brunnens – bis zur Tiefe der aktuellen Warmwasserreserven – und eines Pumpsystems zur Förderung ausgearbeitet. Die gesammelten Daten unterstrichen und bestätigten zudem den außergewöhnlichen Mineralreichtum dieser Gewässer, der den Ruf des Thermalwassers voll und ganz rechtfertigt.

Im Jahr 2025 wurde das Projekt im Rahmen des 8x1000-Programms „Humanitäre Projekte“ der Italienischen Buddhistischen Union zur Finanzierung angenommen, die 70 % der benötigten Mittel bereitstellen wird.

NEPAL

Help in Action und alle gesponserten Personen
danken den Kunden, Mitarbeitern und der
Geschäftsleitung von Mani Bhadra BV von ganzem
Herzen für ihre kontinuierliche Unterstützung.

*„Gemeinsam schaffen wir das!“
T.Y.S. Lama Gangchen, Gründer von Help in Action*

